

Stadt Heidelberg
Dezernat IV, Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung

**Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine
nach Brandschaden
- Maßnahmegenehmigung
- Genehmigung überplanmäßiger Mittel**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 17. November 2008

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. *Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Ersatzbeschaffung einer Großkehrmaschine für insgesamt 165.000 € einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu. Der Lieferauftrag wird der Firma Küpper-Weisser zum Angebotspreis in Höhe von 164.963,15 € erteilt.*
2. *Bei der Projektnummer 8.70110803 – Fahrzeuge werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 165.000 € zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt durch die Nichtinanspruchnahme von Mitteln beim Tiefbauamt – Projektnummer 8.66110720 – Unterführung Schlierbach.*

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.11.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft
QU 2	+	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen, ökonomischen und ökologischen Nutzen aufweisen
		Begründung: <ul style="list-style-type: none">• Aufgrund des Brandes in der Kfz-Werkstatt ist eine der beiden Großkehrmaschinen des Regiebetriebes Reinigung nicht mehr einsatzfähig. Für den reibungslosen Ablauf der Stadtreinigung und der Sicherung der Reinigungsqualität kann auf die Großkehrmaschine nicht verzichtet werden. Ein umgehender Ersatz ist zwingend erforderlich. Die Anmietung einer entsprechenden Maschine verursacht derzeit Kosten in Höhe von 2.400 € pro Monat.• Auf die geplante Ersatzbeschaffung in 2010 kann verzichtet werden.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Der Regiebetrieb Reinigung setzt zur Erledigung seiner Aufgaben zwei Großkehrmaschinen ein. Aufgrund des Brandes in der Kfz-Werkstatt des Amtes für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wurde eine Großkehrmaschine so beschädigt, dass sie nicht mehr einsatzfähig ist. Die Großkehrmaschinen sind nicht Vollkasko versichert. Über die Versicherung für das Werkstattgebäude sind die darin befindlichen Fahrzeuge nicht abgedeckt.

Derzeit wird eine Ersatzmaschine angemietet, um insbesondere in der momentanen Laubzeit den reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten und die Reinigungsqualität aufrecht erhalten zu können. Diese kostet ca. 2.400 € monatlich. In der Regel beträgt die Lieferzeit für Großkehrmaschinen aufgrund des LKW-Fahrgestells mindestens sechs Monate.

Die besondere, unverschuldete Eilbedürftigkeit rechtfertigt eine freihändige Vergabe gemäß § 3 Nr. 4 Buchstabe f VOL/A.

Im Zuge der Ersatzbeschaffung wurden wegen der Dringlichkeit folgende Angebote für Vorführmaschinen eingeholt, die kurzfristig ohne die üblichen Lieferfristen lieferbar sind:

Pos.	Lieferant	Modell	Betrag in € brutto
1.	Küpper-Weisser	Vorführmaschine Mercedes-Benz-Fahrgestell Typ Atego 1324 LKO Kehrsaugaufbau Typ S6A dual	63.065,24 € <u>101.897,91 €</u> 164.963,15 €

Pos.	Lieferant	Modell	Betrag in € brutto
2.	Schmidt Winter- dienst- und Kommu- naltechnik	Vorführmaschine Mercedes-Benz-Fahrgestell Typ Atego 1318 LKO Aufbaukehrmaschine SK 600 Dual / H	180.000,00 €
3.	Bucher-Schörling	Vorführmaschine Mercedes-Benz-Fahrgestell Typ Atego 1318 LKO Bucher Schörling Kehrfahrzeug CityFant 60	58.133,88 € <u>92.388,03 €</u> 150.521,91 €

Die Firma Küpper-Weisser hat eine Vorführmaschine zum Kauf angeboten, die innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung lieferbar ist und in allen wesentlichen Punkten den Ansprüchen des Regiebetriebs Reinigung entspricht. Eine vergleichbare Maschine wurde bereits im praktischen Einsatz getestet und erfüllt alle Anforderungen hinsichtlich Leistung und Ausstattung.

Vorteile gegenüber der preisgünstigeren Kehrmaschine sind insbesondere

- leistungsstärkeres Fahrgestell -> erforderlich für Reinigung von Hanglagen
- Edelstahl-Kehrbehälter -> vergleichsweise niedrigerer Dieserverbrauch
- -> höherer Ansatz des Saugschlauches
- Wasserrecyclingsystem -> vollständige Beladung möglich
- -> langlebiger als reiner Stahlbehälter
- -> geringerer Wasserverbrauch
- -> weniger Wassertankungen
- kompaktere Bauweise -> höhere Einsatzzeiten
- Duales/Gleichzeitiges Kehren -> erleichtert Reinigung von schmalen Straßen
- -> Kehrbreite 3,60 Meter
- gezogene Saugaggregate -> höhere Reinigungsleistung
- -> flexibles Nachziehen der Saugaggregate
- 24 Monate Garantiezeit -> weniger Beschädigungen und Reparaturen
- -> 12 Monate Garantie der anderen Anbieter

Die Verwaltung empfiehlt daher die Beschaffung der Großkehrmaschine Mercedes-Benz-Fahrgestell Typ Atego 1324 LKO, Kehrsaugaufbau Typ S6A dual bei der Firma Küpper-Weisser und bittet um Genehmigung der Maßnahme und Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel.

Mittel in Höhe von 165 T€ stehen bei der Projektnummer 8.66110720 – Unterführung Schlierbach im Haushaltsjahr 2008 als Deckung zur Verfügung. Die für 2010 geplante Ersatzbeschaffung einer Kehrmaschine entfällt.

Der Auftrag für die Beschaffung wird im Rahmen der Verwaltungszuständigkeit erteilt.

gez.

Wolfgang Erichson